

Abb. 205. P5023917-A41-S-104-I

P5023917-A41-S-104-I

Worinnen angesuchet worden die hiesig vaci-
-rende Organisten Stelle des Churfürstlichen /
Heyducken- Sohn Casparen HOFFMAN zu /
conferiren; als dieses Rescript verlesen, /
zeigten Herren Bürgermeister darauf /
an, massen als heute unterm 20ten dieses /
alsolches Rescript beantwortet, und denen /
Herren Beambten dieser Sachen Umstände /
gehorsambst bekannt gemacht, / vermeinten /
dahero, wan diese umstände ggst erwo- /
-gen würden, man sich keines weges eine /
Ungnad / im Falle die Collation dieses /
einem anderen Capablen auch der wittiben /
und Kinderen nützlichen Subjecto geschähe, /
zu befürchten haben möge; Herren Bür- /
-germeister meinte dahero mit der /
Collation fortzufahren, in Ansehung die /
Rahtswahl vorhanden, und die annoch /
vorzunehmen affairen pressiren. /

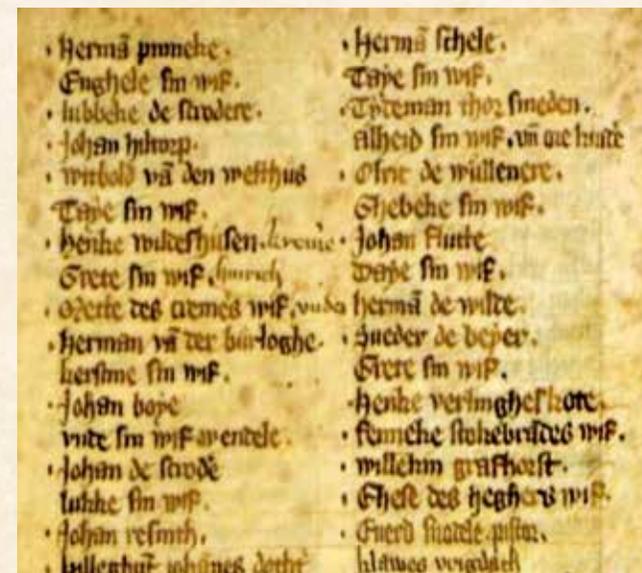
Hr GEISSELER, POGGENBORG, Alterman /
OISTENDORPFF protestirten dagegen, /
weil die Relation an den Herren Beamb- /
-ten ohne vorwissen des Rahts geschehen /
verlangten dahero bis zur rückantwort /
mit der Collation anzustehen; /

Einladung zur Subskription

Die Ratsprotokolle der Stadt Telgte 1624 bis 1799

Transkribiert und bearbeitet von Rolf Braun

In 13 Bänden



Bestellabschnitt

Ich/wir bestelle(n) aus dem Verlag Aschendorff
Postanschrift: D 48135 Münster
Tel. 0251 / 690 91 30 03
E-Mail: buchverlag@aschendorff.de
www.aschendorff-buchverlag.de

— Expl. Die Ratsprotokolle der Stadt Telgte
1624 bis 1799
In 13 Bänden, ca. 5.900 Seiten
Subskriptionspreis: 998,- € inkl. MWSt
u. Versand (gültig bis 30.06.2019)
späterer Ladenpreis: 1.198,- € inkl. MWSt
Alle 13 Bände nur geschlossen beziehbar
ISBN 978-3-402-13429-0

Vorname / Name / Institution

Straße

PLZ, Ort

Datum / Unterschrift

Die Ratsprotokolle der Stadt Telgte 1624 bis 1799

Transkribiert und bearbeitet
von Rolf Braun

In 13 Bänden, ca. 5.900 Seiten,
Format: 17 x 24 cm
Subskriptionspreis: 998,- € inkl. MWSt
und Versand (gültig bis 30.06.2019)
späterer Ladenpreis: 1.198,- €

Alle 13 Bände nur geschlossen beziehbar
Telgter Geschichtsquellen (1-13),
Herausgegeben vom Kreisgeschichtsverein
Beckum-Warendorf

Rolf Braun begann mit der Transkription der Telgter Ratsprotokolle vor mehr als 20 Jahren ursprünglich aus persönlichem Interesse. Schon bald stellte sich aber heraus, dass es sich hier um eine unschätzbare historische Quelle handelte, die mit ihrer umfassenden Überlieferung einen faszinierenden Einblick in die Geschichte einer landtagsfähigen westfälischen Kleinstadt bietet, von der Alltags- und Sozialgeschichte bis zum Rechts- und Steuerwesen und der politischen Entwicklung. Letztlich wurden dann alle Ratsprotokolle von 1624 bis 1799 von Dr. Braun komplett transkribiert und werden mit dieser Ausgabe für die historische Forschung verfügbar gemacht.

📖📑 RATS PROTOKOLLE VON 1624 BIS 1799

Die Hauptarbeit umfasst die Transkription der Akten von 1624 bis 1799, die im Archiv der Stadt Telgte erhalten sind. Hierzu wurden reichlich Hinweise und mögliche Schwerpunkte weiterer Bearbeitung („Bürgersprache“) in einen Einführungsband aufgenommen. Weil Telgte mit weniger als 2.000 Einwohnern so klein war, sind nämlich in den Ratsprotokollen auch die „Bürgersprachen“ enthalten. Dabei handelt es sich um die Kommunikation des Rates mit den Bürgern und auch um Eingaben der Bürger an den Rat.

📖 ERSTE BÜRGERLISTEN, STADTEIGENE PRIVILEGIEN, BÜRGERMEISTER- UND RATSWAHLEN, GESCHICHTE DES PROZESSIONSWEGES

Zuletzt transkribierte er auch das älteste Stadtbuch mit den Bürgerlisten des Depositum 52 des Landesarchives (1354 bis 1618). Dabei wurde die Transkription von J. Prinz aus dem Jahr 1938 neu geordnet und stellenweise überarbeitet. Auch die noch im Telgter Stadtarchiv zu den Themen stadteigene Privilegien („Stadtgerechsam“) sowie Bürgermeister- und Ratswahl erhaltenen Akten (1509–1791) wurden übertragen und den Ratsprotokollen als Konvolut ergänzend hinzugefügt. Ebenfalls im zweiten Band enthalten ist ein Beitrag des Autors zur Geschichte und zur Gestalt des Prozessionsweges von Münster nach Telgte.

📖 FUNDGRUBE FÜR GENEALOGEN, 1.000 SEITEN REGISTER, LATEIN UND FREMDWORTE

Die Transkription folgt der vorliegenden Nummerierung im Telgter Stadtarchiv, die die im Lagenstapel vorgefundene Reihenfolge fixiert hat. Deshalb wurden auch zwei gesonderte Datumsverzeichnisse erarbeitet. Darüber hinaus bietet das Werk Genealogen ein reichhaltiges Tätigkeits- und Forschungsfeld, da alle Personennamen in einem Namens- und Sachregister mit ihren Fundstellen aufgeführt sind. Die Quellensuche wird erleichtert durch ein über eintausend Seiten starkes Register. Die reichlich in die Protokolle eingestreuten lateinischen Wendungen und Fremdworte werden in einem separaten Band übersetzt und erläutert.

📖 ENTWICKLUNG VERWALTUNG, RECHTSPRECHUNG, SOZIALFÜRSORGE, ABGABEN

Die Transkriptionen bieten eine hervorragende Grundlage zur (vergleichenden) Erforschung der Entwicklung der Verwaltung eines kleinen Gemeinwesens über einen großen Zeitraum hinweg. Umstände der Streitschlichtung, der Sozialfürsorge, der Steuererhebung, aber auch der Verköstigung fremder Armeen, der Bürgermeisterwahlen und des Rechtswesens können nachvollzogen werden. Die Telgter Transkriptionen können so als Grundlage für weiterführende Forschungen dienen.

Die Edition umfasst 13 Bände mit ca. 5.900 Seiten. Als Herausgeber konnte der Kreisgeschichtsverein Beckum-Warendorf gewonnen werden, der dafür eigens die neue Reihe „Telgter Geschichtsquellen“ ins Leben gerufen hat. Alle Texte und Abbildungen werden den Käufern der gedruckten Ausgabe auch zur Volltextsuche in der Digitalen Bibliothek des Aschendorff Verlages und zum Download zur Verfügung gestellt.

Übersicht über die einzelnen Bände:

BAND I: Einführung und Arbeitsunterstützung
480 Seiten (Vorwort, Einführung, Inhaltsangabe, Datumsliste, Bürgersprachen, Abk.Verzeichnis)
BAND II: Das älteste Telgter Stadtbuch um 1350, Themenkonvolut 1354 bis 1791, Der Prozessionsweg – Gestalt und Geschichte
432 Seiten (Ms Depositum 52 – Ältestes Stadtbuch mit Bürgerliste –, Transkription Prinz, Konvolut A16 bis A35, Prozessionsweg)
BAND III: Ratsprotokolle 1624 bis 1688
503 Seiten (A35, A36, A37)
BAND IV: Ratsprotokolle 1685 bis 1723
311 Seiten (A38, A39)
BAND V: Ratsprotokolle 1722 bis 1762
440 Seiten (A40)
BAND VI: Ratsprotokolle 1762 bis 1769
427 Seiten (A41)
BAND VII: Ratsprotokolle 1769 bis 1778
553 Seiten (A42, A43)
BAND VIII: Ratsprotokolle 1778 bis 1789
521 Seiten, (A44, A45)
BAND IX: Ratsprotokolle 1782 bis 1790
430 Seiten (A46, A47)
BAND X: Ratsprotokolle 1790 bis 1799
521 Seiten (A48)
BAND XI: Register I A – K
492 Seiten
BAND XII: Register II L – Z
540 Seiten
Band XIII: Lateinische Wendungen, Fremdworte
240 Seiten